

Zu Kolosser 2,16-23 (Bibellese für 14.04.2021)

V. 23: „Nichtverschonen des Leibes – Befriedigung des Fleisches“

„Leiblich“ und „fleischlich“ meinen als theologische Begriffe bei Paulus Unterschiedliches.

→ **Was ist das Konzept von „Leib“, was das Konzept von „Fleisch“?**

(Ergänzungs-Text: zu „fleischlich/geistlich“ Röm 8,6-11; zu „Leib“ 2.Kor 12,2)

→ **Was aus deinem Denken und Handeln würdest du als geistlich bzw. fleischlich beurteilen?**

V. 16: „Niemand richte euch wegen ...“

→ **Wofür be-/verurteilen wir andere Menschen?**

→ **Woher beziehen wir den Maßstab, dass Etwas als verurteilungswürdig zu gelten habe?**

→ **Heilige (und unheilige) Zeiten, Feste, und Speisen – Bewegt euch dieses Thema irgendwie?**

→ **Welche Dinge behandeln wir als „besonders“ oder geradezu „heilig“?**

V. 17: „Das alles ist nur ein Schatten des Zukünftigen; leibhaftig ist es in Christus“

→ **Interessante Metapher. Den Schatten von etwas zu sehen – Nützt das irgendetwas? Oder sollte man ihn einfach ignorieren?**

→ **Wie möchten wir mit Abschattungen des Ewigen Lebens im Diesseits umgehen? (Welche sind das für euch?)**

V. 18: „... der sich gefällt in [falscher] Demut und Verehrung der Engel und [...] was er geschaut hat“

→ **Wie sieht eigentlich unser Klischee von einem „wirklich gläubigen Menschen“ aus?**

→ **Wie kippt „typisch gläubiges Verhalten“ um in „Selbstgefälligkeit“?**

→ **Wie erkennt man rechtzeitig, ob man selber in diese Gefahr gerät? Und was hilft dagegen?**